

„Das will ich auch wissen!“ – Kapitel 1

So funktioniert SYNCING.NET

Inhaltsverzeichnis

Überblick über dieses Dokument	2
Diese Kenntnisse möchten wir Ihnen vermitteln	2
Diese Kenntnisse empfehlen wir	2
Gut zu wissen	2
Wie funktioniert SYNCING.NET	3
Was ist SYNCING.NET?	3
Das können Sie mit SYNCING.NET konkret machen	3
Schaubild „Prinzipieller Datenfluss“	3
Diese Vorteile bietet Ihnen SYNCING.NET	3
Spezielle Begriffe in diesem Dokument	4
Windows Computer	4
Synchronisation	4
Aktive Verbindung ins Internet	4
Lokales Netzwerk (LAN)	4
Anmeldeserver	4
Public Key	4
SYNCING.NET Gruppe	4
IP-Adresse	4

Überblick über dieses Dokument

Diese Kenntnisse möchten wir Ihnen vermitteln

Dieses Dokument ist dazu gedacht, Ihnen die grundsätzliche Funktionsweise und den prinzipiellen Einsatzzweck von SYNCING.NET zu erläutern. Sie können sich dadurch ein konkretes Bild vom Konzept und den Eigenschaften machen, Ideen über neue Einsatzszenarien entwickeln und mit SYNCING.NET Ihre Business Abläufe optimieren.

Diese Kenntnisse empfehlen wir

Sie benötigen für dieses Dokument keine Vorkenntnisse.

Gut zu wissen

- ✔ SYNCING.NET arbeitet derzeit nur auf Windows Computern.
- ✔ Zur Synchronisation benötigen Sie mindestens zwei Windows Computer.
- ✔ Die Synchronisation setzt auf jedem Computer eine aktive Verbindung ins Internet voraus.
- ✔ Sofern SYNCING.NET über das lokale Netzwerk (LAN) eine Verbindung zwischen Ihren Computern aufbauen kann, findet der Abgleich Ihrer Nutzdaten (E-Mails, Dokumente, etc.) zwischen diesen Computern verschlüsselt über Ihr lokales Netzwerk (LAN) statt. Es werden dann keine Nutzdaten über das Internet übertragen.
- ✔ Sind die Computer nicht im selben lokalen Netzwerk angeschlossen (oder kann lokal keine Verbindung aufgebaut werden), erfolgt der Austausch Ihrer Nutzdaten zwischen den Computern über das Internet – selbstverständlich auch hier hoch verschlüsselt.
- ✔ Es erfolgt keinerlei Speicherung Ihrer Nutzdaten auf unseren Servern. Ihre Nutzdaten werden ausschließlich auf Ihren eigenen Computern gespeichert.¹
- ✔ Die Synchronisation findet nur dann statt, wenn auf allen beteiligten Computern SYNCING.NET gestartet wurde und den Status „online“ anzeigt. In der Regel startet SYNCING.NET automatisch, wenn sich der Windows Benutzer in Windows anmeldet.¹
- ✔ Die hier beschriebene Grundfunktionalität ist bei allen SYNCING.NET Version 3.x Editionen gleich.

¹ Für diese Regeln existiert eine spezielle Ausnahme. Damit können Änderungen auch an Computer weitergeleitet werden, die offline sind. Die Funktion „Store-and-Forward“ wird in einem separaten Dokument ausführlich beschrieben.

Wie funktioniert SYNCING.NET

Was ist SYNCING.NET?

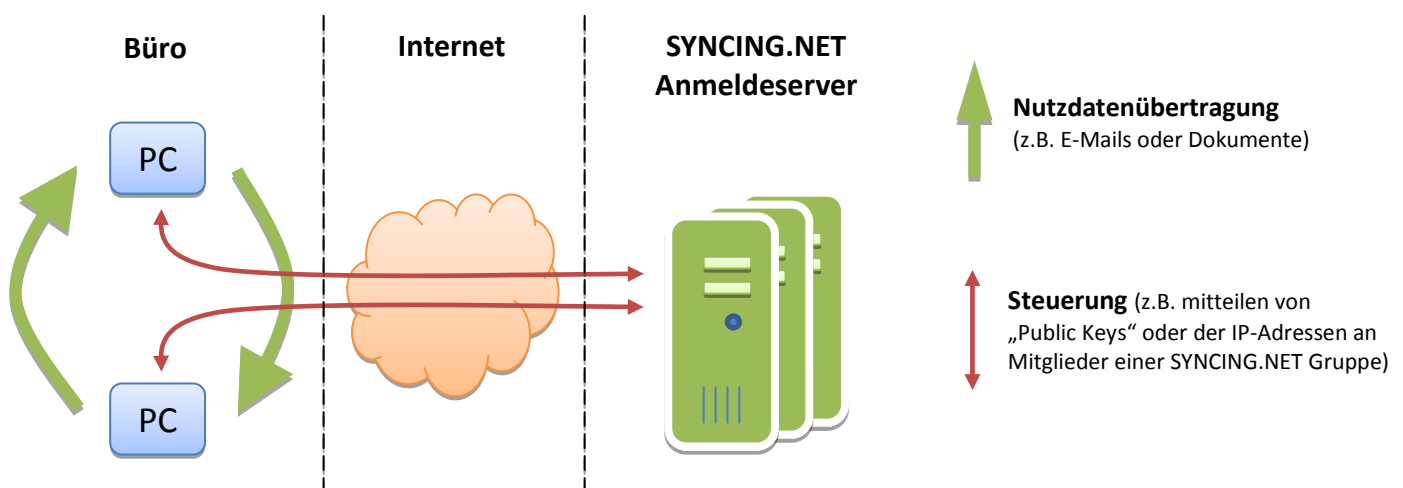
SYNCING.NET ist eine Synchronisations-Software für den automatischen Abgleich von Outlook- und Windows-Ordnern. Damit können Sie den Inhalt dieser Ordner zwischen unterschiedlichen Windows Computern automatisch synchron halten. Dies bedeutet zum Beispiel, dass Sie Änderungen in Ihrem Outlook Kalender automatisch zwischen unterschiedlichen Computern abgleichen lassen können. Wenn Sie Ihre Daten mit anderen Personen synchronisieren, können Sie sogar festlegen, ob diese Personen Ihre Daten nur lesen dürfen oder auch Änderungen und Löschungen vornehmen können.

Das können Sie mit SYNCING.NET konkret machen

Sie können mit SYNCING.NET den Inhalt von Microsoft Outlook Ordnern (E-Mails, Kontakte, Aufgaben, Kalender, Notizen, etc.) auf andere Computer übertragen und gegenseitig synchron halten. Das gleiche gilt selbstverständlich auch für Windows Dokumente (Office Dateien, Textdateien, PDFs, usw.) und Medien Dateien (digitale Fotos, mp3 Dateien, usw.).

Datenbanken oder datenbankähnliche Programme eignen sich in aller Regel nicht zur Synchronisation durch SYNCING.NET. Dies betrifft zum Beispiel Buchhaltungs- oder Adressverwaltungsprogramme, komplexe Web-Entwicklungsstrukturen oder Microsoft OneNote Dateien.

Schaubild „Prinzipieller Datenfluss“



Diese Vorteile bietet Ihnen SYNCING.NET

- Ihre Nutzdaten sind an der gewohnten Stelle in Outlook oder im jeweiligen Dateiordner gespeichert und immer aktuell.
- Ihre Nutzdaten stehen auch dann zur Verfügung, wenn die Computer keine Verbindung zueinander haben, z.B. im Flugzeug oder im Wochenendhaus.
- Ihre Nutzdaten werden nicht auf irgendwelchen Servern im Internet gespeichert, sondern immer auf Ihren eigenen Computern.
- Sie haben schnellen Zugriff auf Ihre Nutzdaten (auch offline), da sie auf der lokalen Festplatte bereit stehen.
- Höchste Sicherheit (SYNCING.NET arbeitet im Hintergrund, eine fehlerträchtige Einrichtung oder Bedienung wird vermieden)
- Hohe Verschlüsselung Ihrer Daten bei der Übertragung

Spezielle Begriffe in diesem Dokument

Windows Computer

Als Windows Computer bezeichnen wir Desktop oder Laptop Computer auf denen Microsoft Windows als Betriebssystem eingesetzt wird. Bezüglich der unterstützten Windows Versionen, beachten Sie bitte die Hinweise zur Systemanforderung im Produktbereich unserer Webseite.

Als Windows Computer können auch sogenannte „virtuelle Maschinen“ gelten, über die Microsoft Windows innerhalb eines anderen Betriebssystems gestartet wird. Für solche speziellen Systeme leistet die SYNCING.NET Technologie GmbH jedoch keinen Support.

Synchronisation

Unter Synchronisation versteht man den Abgleich des Inhalts von Outlook oder Windows Ordnern zwischen unterschiedlichen Windows Computern. Dies bezieht sich auf das Erstellen und Ändern, aber auch auf das Löschen dieser Daten. Das können 2 PCs, genauso gut auch 20 PCs sein.

Aktive Verbindung ins Internet

Ob eine aktive Verbindung ins Internet besteht, können Sie zum Beispiel mit Ihrem Web Browser (Internet Explorer, Firefox, Opera, etc.) prüfen. Sofern Sie damit auf Webseiten im Internet zugreifen können, sollte eine aktive Verbindung bestehen.

Lokales Netzwerk (LAN)

Ein lokales Netzwerk besteht, wenn an einem bestimmten Standort einzelne Computer über WLAN oder Netzwerkkabel mit einem „Netzwerkverteiler“ (Router, Hub, DSL-Router, etc.) verbunden sind. Über dieses Netzwerk können Sie untereinander Dateien austauschen oder gemeinsame Netzwerk-Ressourcen, wie Drucker oder NAS-Laufwerke, nutzen.

Computer, die am selben Standort jeweils über sogenannte UMTS-Karten oder Surf Sticks mit dem Internet verbunden sind, befinden sich in aller Regel nicht im selben lokalen Netzwerk.

Anmeldeserver

Die SYNCING.NET Anmeldeserver übernehmen die Steuerung der Datenübertragung. Dazu melden sich Ihre Computer beim Start von SYNCING.NET dort an, teilen z.B. ihre aktuelle IP-Adresse mit und erhalten Informationen darüber, ob ein anderer Computer über geänderte Outlook Daten oder Dokumente verfügt. Diese Nutzdaten fordert der Computer dann direkt bei den anderen Computern an.

Public Key

Bei einem „Public Key“ handelt es sich quasi um ein „Passwort“, welches die Computer innerhalb einer SYNCING.NET Gruppe verwenden, um die von SYNCING.NET übertragenen Nutzdaten zu entschlüsseln. Ihre Nutzdaten werden von SYNCING.NET generell verschlüsselt übertragen, egal ob im lokalen Netzwerk oder über das Internet.

SYNCING.NET Gruppe

Eine SYNCING.NET Gruppe bezeichnet in diesem Dokument eine Gruppe von Computern, die gemeinsam Nutzdaten synchronisieren.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse (Internet Protokoll Adresse) ist die Adresse im lokalen Netzwerk (oder im Internet), über die ein bestimmter Computer von einem anderen Computer direkt angesprochen werden kann.